



©Kirchengemeinde

Juli 2025

PAULUSBRIEF

Liebe Leserinnen und Leser, Wochenende und Sonnenschein...

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott. Philipper 4,6

Menschen, die sich keine Sorgen machen heißen Lebenskünstler. Sie werden um die Leichtigkeit beneidet, die im Begriff der Kunst mitklingt. Achtung und Respekt erhalten sie nur zurückhaltend. Wir tun uns schwer damit, wenn Erfolge jemandem in den Schoß fallen. Was nichts kostet, ist nichts wert. Menschen beurteilen sich und andere zu schnell nach ihrer Leistung.

Das kommt nicht von ungefähr, denn das Leben in dieser Welt ist nicht leicht. In der Natur gilt das Recht des Stärkeren. Es gibt kein vollkommen sorgenfreies Leben. Der Schöpfungsauftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren, fordert ja genau dazu auf, dass wir uns sorgen und kümmern. Welche Sorgen sind es, um die es im Bibelvers geht? Die Gemeinde in Philippi wurde ihres Glaubens wegen verfolgt. Der einzige Ausweg wäre, sich vom Glauben abzuwenden. Das müssen sie nicht tun, und sie dürfen die Sorge um ihr Leben als Gemeinde in Gottes Hand legen. Wir dürfen die Gleichgültigkeit und den Unglauben der Welt in Gottes Hand legen. Wir dürfen damit rechnen, dass Gottes Geist ihn für die Welt sichtbar werden lässt.



©pixabay

Woche der Diakonie

1.-6-Juli 2025

Die erste Woche im Juli ist in der Diakonie Württemberg der traditionelle Termin für die Sommersammlung. Wir nehmen dies zum Anlass, die Diakonie in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt zu stellen. Wir freuen uns, wenn die Möglichkeiten zur Information und Begegnung angenommen werden!



©Diakonie Württemberg

Konfirmation 2026

17. Mai 2026

Es geht los! Am 2. Juli um 19:30 Uhr ist der Informations- und Anmeldeabend für den neuen KonfiKurs im Gemeindesaal. Am 20. Juli wird die neue Gruppe bei einem Frühstücksgottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Eine Woche später ist schon das KonfiCamp in Aulendorf. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 17. September.

Woche der Diakonie

Angebote

Dienstag, 1. Juli

DiakonieLädele und Diakonische Bezirksstelle Biberach; Infostand ab 10:00 Uhr auf dem Wochenmarkt bei der Martinskirche

Mittwoch, 2. Juli

„Diakonische Orte in Mengen“ Besuch im Förder- und Betreuungsbereich der OWB
Treffpunkt 13:45 Uhr Reiserstift Reiserstr. 16, Eingang am Glasanbau

Freitag, 4. Juli

Filmabend "Girl Gang" Reality Movie für alle Menschen ab 14 Jahren
19:00 Uhr Gemeindesaal Pauluskirche, Eintritt frei, Popcorn inclusive.

Sonntag, 6. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche mit Diakoniepfarrer Walter Schwaiger und Pfr.in Heidrun Stocker. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Zum Kirchenjahr: Die „festlose“ Trinitatiszeit

Feste sind etwas Schönes. Sie heben uns aus dem Alltag heraus, lassen die Zeit ein wenig stillstehen.



©Kirchengemeinde

Das Besondere trägt uns vorher und auch noch danach. Ein Sprichwort sagt aber auch: Immer Sonnenschein macht Wüste. Reiht sich ein Fest an das andere, ist jeder Tag die Jagd nach dem Besonderen, dann ermüdet die Freude daran. Eine Geschichte erzählt von einer Frau, die Weihnachten so sehr liebte, dass sie den Baum und den Schmuck das Ganze Jahr stehen ließ. Am Ende musste sie feststellen, dass sie sich nicht mehr auf das freuen konnte, was immer da war. Auch der Alltag ist etwas Schönes. Wissen, was zu erwarten ist. Entspannt auf den Tag zugehen, weil nichts geschehen wird. Das gibt mir Zeit für mich und meine Gedanken. Mit der Trinitatiszeit ist es ähnlich. Es geschieht nichts Besonderes und das gibt uns Zeit, uns selber im Blick zu haben. Wie glaube ich alltäglich? Ganz normal und ohne besonderen Anlass? Kommt Jesus alltäglich in meinem Leben vor? Für viele Freundschaften und Partnerschaften ist der Alltag die erste Bewährungsprobe. Die Zeit nach der ersten Begeisterung, die Zeit, in der auch Probleme zum Gesprächsthema werden können. Wie

großartig ist es aber, wenn man einen Menschen hat, für den man nichts schönreden muss. Trinitatis ist unser Alltag mit Gott, ganz normal und in Grün: Farbe der Hoffnung und des Lebens.

Das grüne Parament

Das grüne Parament ist im Augenblick in Arbeit. Gerade hängt es leer am Altar, das passt ja irgendwie auch zur festlosen Trinitatiszeit. Aber es wird gefüllt werden mit einem Mandala aus grünen Blättern. Unterschiedlich in Form und Farbe, wie das Leben auch. In der Mitte eine weiße Blüte, Blickpunkt und Zentrum von allem. Inspiriert ist der Entwurf durch ein Gedicht von Lothar Zenetti. Es ist ein Mariengedicht, und obwohl wir ja keine Heiligenverehrung haben, es ist doch erlaubt, dass Maria einen besonderen Platz bekommt. Im Gedicht ist von der



©Stocker

Erinnerung die Rede, vom Gedenken an einen Menschen, der gegangen ist. Nicht die dunklen Rosen der Trauer sollen da sein, noch die hohen Lilien des Lobes. Sondern nur Hoffnung, „die kleine weiß Aster deines Gebetes“, schreibt Zenetti. Wie ein Halleluja mittendrin. Die weiße Blume gibt dem Grün der Hoffnung auf eine konkrete Form. Es ist das Gebet und der Gesang, das Lob des Schöpfers. Wir freuen uns, wenn alle Blätter da sind und am Ende die weiße Blume eingefügt werden kann.

Gottesdienste im Juli

Freitag, 4. Juli 2025

10:30 Uhr Pflegeheim St. Maria, Hohentengen

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19,10)

Sonntag, 6. Juli 2025

10:00 Uhr Pauluskirche „Woche der Diakonie“ Gottesdienst, Pfr. Schwaiger und Pfr.in Stocker

Mittwoch, 9. Juli 2025

10:00 Andacht in St. Wunibald, Scheer

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Sonntag, 13. Juli 2025

10:00 Uhr Pauluskirche, Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfr.in Stocker

Mittwoch, 16. Juli 2025

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph 2,8)

10:15, Andacht im Seniorenzentrum Mengen

Sonntag, 20. Juli 2025

10:00 Uhr Frühstücksgottesdienst, Vorstellung der neuen Konfirmand:innen, Pfr.in Stocker
Gemeindsaal der Pauluskirche

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1)

Sonntag, 27. Juli 2025

10:00 Uhr Pauluskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Christoph Schweikle

CREDO Was ich glaube



©Kirchengemeinde

Wo kommt eigentlich das Glaubensbekenntnis her?

Warum ist die Taufe nicht wiederholbar?

Muss es Hostie sein beim Abendmahl? Wie bete ich ganz für mich allein? Reichen die 10 Gebote heute noch aus? Um diese Fragen geht es im Glaubenskurs „CREDO ♥“. Der Kurs ist kostenlos und richtet sich an erwachsene Menschen, die mehr über die Grundlagen ihres Glaubens nachdenken wollen, als Jugendliche nicht konfirmiert wurden, oder in die evangelische Kirche eingetreten sind.

Vorgesehene Termine:

- Freitag 19. 9. 19:00 Uhr
- Samstag 4. 10. 9:00 Uhr mit Frühstück
- Freitag 17. 10. 19:00 Uhr
- Samstag 25. 10. 9:00 Uhr mit Frühstück
- Freitag 31. 10. 10:00 Uhr

Den Abschluss bildet ein Segensgottesdienst am Sonntag, 2. November 2025 in der Pauluskirche.

Wir bitten um Anmeldung unter

pfarramt.mengen@elkw.de

Pauluskirche, Zeppelinstraße 32, Mengen

Schule als Staat

In der letzten Schulwoche findet im Gymnasium Mengen das Projekt: „Schule als Staat“ statt. Seit Schuljahresbeginn haben sich die Einwohner von „Mengonia“ auf das Staatswesen vorbereitet. Es gibt ein Parlament, eine Zeitung und eine Hymne. Und eine Kirche! Es gibt dort Informationen über die Weltreligionen, ein Gottesdienst wird gefeiert werden und es wird Raum für Stille sein. Am letzten Wochenende des Schuljahres, ab 25. Juli wird das Projekt präsentiert, und „Mengonia“ ist für Besucher geöffnet.



©Kirchengemeinde

Wochenprogramm

Montag

Frauen-Tanzgruppe (Rahm)

17:00 Uhr Gemeindesaal

Selbsthilfegruppe

Kreuzbund Sucht

19:30 Uhr Andachtsraum

Dienstag

Kirchenchorprobe

20:00 Uhr Gemeindesaal

Donnerstag

Begegnungscafe am

letzten Donnerstag im Monat

15:00 Uhr Andachtsraum

Posaunenchorprobe

19:00 Uhr Gemeindesaal

Selbsthilfegruppe

Emotions Anonymus

19:30 Uhr Andachtsraum

Freitag

Frau Wolle -Kreativkreis am

1. und 3. Freitag im Monat

15:00 Uhr Andachtsraum

Wie man aus einer leichten Überbevölkerung bei den Störchen auf der Pauluskirche etwas machen kann, hat Herr Lichtenberger gezeigt, der eine Storchenhymne gedichtet hat:

*Herrlich ist das Storchleben
Auf dem Kirchturm.
Brauchen Frau Stocker
kein' Steuern zu geben,
fliegen nur herum.
Ob bei Regen oder Sturm,
mit der großen Glocken Bumm,
fliegen sie, fliegen sie,
fliegen sie fliegen sie
um den Turm herum.*

Die Melodie ist das Volkslied
„Lustig ist das Zigeunerleben...“
Wir sind offen für weitere
Strophen des Liedes !

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist geöffnet
Dienstag 14:00 Uhr bis 17:00
Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00
Telefon: 07572- 71091

www.mengen-evangelisch.de

Sie können den Paulusbrief
auch elektronisch abonnieren:
www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter



Stromerzeugung
2025

12773,1 kWh

Eingesparte CO2 Emissionen
11,24 t
63%Eigenverbrauch

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde
Mengen
Pfarrerin Heidrun Stocker
Zeppelinstraße 30
88512 Mengen
Deutschland
Telefon: 07572 / 71091
E-Mail:
pfarramt.mengen@elkw.de
Web: www.mengen-evangelisch.de

Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrerin Heidrun Stocker

Abonnieren Sie den Paulusbrief
und versäumen Sie keine
Ausgabe!

<https://www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter/>